

# Stadt-Theater in Steyr.

Nr. 1 im dritten Abonnement.

Heute Samstag den 7. November 1868 unter der Direction des C. J. Dfinski:

## Herzog von Richelieu,

oder:

## Ein Chemann von 15 Jahren.

Fein-komisches Hof- und Intriguen-Gemälde in zwei Abtheilungen nach dem Französischen von Scribe, ins Deutsche übersezt von E. F. Forster.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Johann Kotter.)

### Personen:

Herzog von Richelieu, 15 Jahre alt	—	—	—	—	—	Frl. Meßel.
Herzogin von Noailles, Obersthofmeisterin der Herzogin von Burgogne	—	—	—	—	—	Frau Franzenberger.
Diana, ihre Tochter, vermählt mit Richelieu	—	—	—	—	—	Frl. Gaston.
Chevalier von Motignon	—	—	—	—	—	Herr Rieger.
Fräulein von Noce, Hofdame	—	—	—	—	—	Frl. Hellwig.
Baron Bellechasse, Ober-Hof-Jagdhund-Intendant	—	—	—	—	—	Herr Kotter Friedrich.
Baronesse Bellechasse, seine Gemalin	—	—	—	—	—	Frl. Belz.
Dubois, Richelieus Kammerdiener	—	—	—	—	—	Herr Bauer.
Merlac, Friseur	—	—	—	—	—	Herr Bernard.
Michelin, Tapezierer	—	—	—	—	—	Herr Bichler.

Ein Hofcourier und andere Nebenpersonen.

(Das Stück spielt gegen Ende der Regierung Louis XIV., im Jahre 1711 in Versailles. Der erste Act in den Gemächern der Herzogin in Noailles, welche an jene der Herzogin von Bourgogne stoßen, der zweite im Richelieus Palaste.)

Hierauf zum ersten Male:

## Demokrit und Heraclit,

oder:

## Der lachende und der weinende Philosoph.

Neuestes Lustspiel in 1 Aufzuge von Fr. Wehl.

### Personen:

Ministerialrath Werner	—	—	—	—	—	Herr Kotter Johann.
Dora, seine Tochter	—	—	—	—	—	Frl. Meßel.
Assessor Doren	—	—	—	—	—	Herr Rieger.
Assessor Haller	—	—	—	—	—	Herr Köder.
Johann, Bedienter des Ministerialraths	—	—	—	—	—	Herr Kotter Friedrich.

Das verehrte Publikum wird zu dem heute beginnenden 3. Abonnement achtungsvoll eingeladen und zugleich angezeigt, daß das fortwährend in Wien mit großem Beifalle gegebene „Nr. 28“ im Laufe dieses Abonnements zur Aufführung kommen wird.

Logen-, Sperrst- und Dugend-Billets sind in der Wohnung der Direction, Berggasse Nr. 131 im ersten Stock, im Hause des Herrn Kürschnermeisters Schreiner, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags gefälligst zu lösen.

Die im 2. Abonnement ausgegebenen Dugend-Billets — sind auch im 3. Abonnement gültig.

Kassa-Gröffnung halb 7 — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.